Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1880

20 (21.1.1880)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 20. Mittwoch den 21. Januar **1880.**

Bekanntmachung.

Nr. 1686. Das Reinigen der Kamine betreffend.

Nachstehend bringen wir die zur Zeit für die hiesige Stadt geltenden Bestimmungen über das Reinigen der Kamine (ortspolizeil. Vorschrift vom 19. Juni 1876) in Erinnerung:

1. Jeder Schornstein, der zu einer einfachen **Heizungs**-Einrichtung gehört, soll jährlich **vier Mal** gereinigt werden und zwar in den Monaten: Februar, April, Oktober und Dezember.
2. Jeder Schornstein, der zu einer einfachen **Koch**-Einrichtung gehört, soll gleichfalls jährlich **vier Mal** gereinigt werden, aber in gleichen Zeitabständen vom 1. September bis 30. April.
3. **Fünf Mal** jährlich sind zu reinigen:
   a. Kamine, in welche **mehr als zwei Küchen**abfeuer einmünden;
   b. Kamine, welche als **Koch**- und **Ofen**-Kamine **zugleich** dienen, und
   c. Kamine, in welche **mehr als fünf Abfeuer** — welcher Art sie seien — den Rauchabzug haben.
4. Alle **zwei Monate** während des ganzen Jahres sind die Kamine zum Geschäftsbetriebe der Gastwirthe, Restaurateurs, Kostgeber, Färber, Hutmacher, Essig- und Leimsieder, Branntweinbrenner, Seifensieder und ähnlicher Gewerbe zu fegen.
5. Jeden Monat **ein Mal** die Kamine der Bierbrauer (während der Brauzeit), der Wurstler und Schreiner (diejenigen der letzteren nur dann, wenn sie in starkem Gebrauche sind).
6. Ebenso die Kamine in Staatsgebäuden, Schulen u. s. w. während der Wintermonate.
7. Jeden Monat **zwei Mal** die Kamine der Bäcker, **wenn täglich mindestens drei Mal gebacken wird**; im Uebrigen monatlich ein Mal.
8. Außerdem können auf Antrag des Kaminfegers oder des Eigenthümers so oft es das Interesse der Feuersicherheit erfordert, noch weitere Reinigungstermine festgesetzt werden (vom Bezirksamt).
9. Die sog. russischen Kamine unterliegen hinsichtlich der Zahl der Reinigung den allgemeinen Bestimmungen.
10. Für das Reinigen der Kamine sind zu bezahlen:

a. für ein einstöckiges (d. h. nur den **obersten Stock**) führendes **steigbares** Kamin	18 Pfennig.
für ein zweistöckiges	23 „
„ „ dreistöckiges	28 „
„ „ vierstöckiges	34 „
„ „ fünfstöckiges	40 „
b. für ein einstöckiges s. g. **russisches** Kamin	18 „
„ „ zweistöckiges	23 „
„ „ dreistöckiges	32 „
„ „ vierstöckiges	40 „
„ „ fünfstöckiges	48 „
c. für Besichtigung einer Feuerungsanlage	43 „
d. für das Ausbrennen eines einstöckigen Kamins	1 M. 3 Pf.
eines zweistöckigen	1 „ 14 „
„ dreistöckigen	1 „ 26 „
„ vierstöckigen	1 „ 37 „
„ fünfstöckigen	1 „ 49 „

Karlsruhe, den 14. Januar 1880.

Großh. Bezirksamt.
Dr. Pfaff.

2.2.

Badischer Frauenverein.

Mittwoch den 21. Januar, Abends 6 Uhr, im Rathhaussaale 7. Vorlesung: Vortrag des Herrn Professors Dr. Platz über „Photographie". Die Abonnementskarten sind wie seither zu benützen; eine Karte für die einzelne Vorlesung Abends an der Kasse 1 M.

Karlsruhe, den 19. Januar 1880. **Der Vorstand.**

Privatspargesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden in Kenntniß gesetzt, daß vom 21. d. Mts. ab wieder Einlagen gemacht, wie Rückzahlungen geleistet werden. Auch können jeden Tag Aufnahmen in die Gesellschaft stattfinden.

Die noch nicht abgeholten Sparbücher wollen baldigst in Empfang genommen werden.

Karlsruhe, den 20. Januar 1880.

Der Vorstand.

Leichencassenverein Karlsruhe.

Auszug aus den Statuten.

1. Die Mitglieder des Vereins verpflichten sich, bei vorkommenden Todesfällen sich wegen der Beerdigungskosten gegenseitig zu versichern. 2. Der Verein darf aus 2000 Mitgliedern bestehen. Der Abgang durch Todesfälle oder sonstigen Austritt wird durch Aufnahme neuer Mitglieder ersetzt. 3. Jede hier wohnende, ihrer bürgerlichen Ehre nicht verlustig erklärte Person, welche das Alter von 65 Jahren nicht überschritten hat und gesund ist, kann aufgenommen werden. Wer von hier wegzieht, bleibt Mitglied, wenn er seine Beiträge fortbezahlt. Der Austritt aus dem Verein ist jederzeit gestattet. 4. Eheleute zahlen die einfache Eintritts- und Beitragstaxe. Erstere beträgt 50 Pf., letztere je nach Zahl der Mitglieder bei einem Todesfall 10 bis 20 Pf. Diese Beiträge werden von einem Vereinsdiener erhoben und daraus die Beerdigungskosten 2. Klasse mit zusammen 100 M. bestritten. Die Relikten von Militärpersonen erhalten den ganzen Betrag ausbezahlt, wenn der Militärfiskus die Beerdigungskosten bestreitet; ebenso erhalten die Israeliten den vollen Betrag abzüglich des an die Friedhofkasse zu entrichtenden Aversums ausgefolgt. 5. Die Leitung und Verwaltung des Vereins ist drei Vorständen und dem Kassier anvertraut, welchen ein Diener beigegeben ist. Neben diesen besteht ein Beirath von 6 Mitgliedern. Vorstände und Kassier haben die Vereinsinteressen zu wahren, führen die Listen über die Mitglieder und merken die Aufnahmsgesuche vor. Bei Todesfällen hat der Kassier durch den Diener die Beiträge einziehen zu lassen und daraus die Friedhofkasse, sowie die Geistlichen und Kirchendiener 2c. zu befriedigen. Ueber Einnahmen und Ausgaben hat der Kassier genaue Bücher zu führen und alljährlich Rechnung abzulegen. Vorstände, Kassier und Beiräthe versehen ihre Aemter unentgeltlich. 6. Jedes Jahr findet eine Generalversammlung statt.

Die Aufnahme der Mitglieder findet in der Generalversammlung statt, welche auf Donnerstag den 22. Januar, Abends 8 Uhr, im Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf anberaumt ist, und werden dabei auch die **vollständigen** Statuten bekannt gegeben.

Wir laden zur Versammlung und zur Aufnahme alle Interessenten des Vereins, die Herren Fabrikanten, Angestellten, Militärs, sowie besonders die Arbeiter und Wittwen ergebenst ein.

Das Comite.

Vergebung von Bauarbeiten.

3.1. Nachstehend genannte Arbeiten zur Erbauung eines **Wohngebäudes** für 4 Familien von Bediensteten Großh. Marstalles hier sollen auf schriftliches Angebot vergeben werden:

	im Anschlag zu
Grab- und Maurerarbeit	9602 M. 65 Pf.
Steinhauerarbeit	1566 „ 38 „
Zimmerarbeit	3252 „ 47 „
Blechnerarbeit	649 „ 50 „
Schmied- und Schlosserarbeit	413 „ 71 „
Gußeiserne Abtrittröhren u. Oefen	412 „ 60 „

Die Werkzeichnungen, Akkordbedingungen und Kostenanschläge können von heute an in dem Geschäftszimmer der unterzeichneten Stelle (Zirkel 6, 2. Stock) eingesehen werden.

Die Angebote sind nach Procenten des Voranschlages aufzustellen und bis längstens

Samstag den 31. Januar,
Nachmittags 3 Uhr,

versiegelt und mit bezeichnender Aufschrift versehen, portofrei abzugeben.

Karlsruhe, den 19. Januar 1880.
Großh. Hofbauamt.
Hemberger.

Holzversteigerung.

3.1. Aus Großh. Fasanengarten werden öffentlich versteigert:

Montag den 26. d. M.:

20 Eichen II. und III. Klasse, 2 Hainbuchen, 1 Rothbuche, 1 Linde, 1 Lärche, 1 Tanne, Nutzholzstämme. 19 Ster eichen Scheitholz II. und III. Klasse, 78 Ster buchen, 15 Ster gemischtes Scheit- und Prügelholz, 40 Ster eichen Stumpenholz, 3400 Stück gemischte Wellen.

Zusammenkunft früh 9 Uhr im Zirkel am Fasanengartenthor. Karlsruhe, den 20. Januar 1880.

Großh. Fasanerie-Verwaltung.

Kaiserstraße 82 ist eine geräumige Wohnung von 6 schönen Zimmern, mit Gas-, Wasserleitung und unterirdischer Entwässerung versehen, auf 23. April 1880 zu vermiethen. Näheres daselbst 3 Treppen hoch in den Stunden Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr. —

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Leichencassenverein Karlsruhe.

Generalversammlung.

Donnerstag den 22. Januar, Abends 8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses zum Goldenen Kopf dahier die Generalversammlung des Vereins statt, wozu **Jedermann** eingeladen wird.

Das Comite.

Baugewerke-Verein Karlsruhe.

2.2. Unsere diesjährige ordentliche **Generalversammlung** findet am Mittwoch den 21. Januar, Abends 8 Uhr, in der Restauration zu den Vier Jahreszeiten statt.

Tagesordnung:

Bericht des Cassiers.
Neuwahl des Verwaltungsraths.
Besondere Mittheilungen des Vorstandes und Besprechung sonstiger Vereinsangelegenheiten.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Möbel-Versteigerung.

Heute Mittwoch den 21. Januar l. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Westendstraße Nr. 60 (Ecke der Bismarckstraße), im untern Stock, nachverzeichnete Möbel und sonstige Fahrnisse wegen Wegzug gegen Baarzahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 Sessel mit braunem Ripsbezug, 1 Kanapee und 2 Damenfauteuils mit braunem Damastbezug, 1 ovaler nußbaumener Klappentisch, 1 feiner Damenschreibtisch, 1 eleganter eckiger Zulegtisch, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 schwarzlackirter zweithüriger Schrank, 4 eichene Rohrstühle, 1 Waschkommode mit Marmoraufsatz, 1 Nachttisch mit Marmorplatte, 2 gewöhnliche Nachttische, 1 Chaise-longue und 1 Amerikaner-Schaukelstuhl mit braunem Plüschbezug, 6 Rohrstühle, 1 eichene Himmelbettlade mit Gardinen, Rost und Matratze, 1 nußbaumene und 1 tannene Bettlade mit je 2 Matratzen, 1 tannener Waschtisch, einiges Federnbettwerk, 6 Paar weiße und farbige Vorhänge mit Gallerieen, 1 Salonspiegel in Goldrahme, 2 gewöhnliche Spiegel, 10 feine Oelbilder und Kupferstiche in Goldrahmen, 1 Nipptischchen, mehrere eckige Tische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, einiges Glas und Porzellan, ein Vorrath von Kartoffeln und Steinkohlen, eine Parthie leere Flaschen und sonst noch verschiedene Gegenstände, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 18. Januar 1880. **F. Knab,** Waisenrichter.

Blechwaaren- und Fahrniß-Versteigerung.

21. **Donnerstag den 22. Januar,** Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich aus Auftrag

Zähringerstraße 78 (zur Goldenen Waage)

nachstehende Gegenstände **zum Höchstgebot gegen Baar:**

a. **eine große Parthie Blechwaaren für Haushaltung und Küchengebrauch,** bestehend in Kochhäfen, Schüsseln, Seihern, Schöpf- und Schaumlöffeln, Bügelrosten, Eßlöffeln, Federnrohren, Auflauf- und Bundformen, Reibeisen, Kannen, Leuchtern, 1 **Mehlwaage** und viele andere Artikel, sowie **eine große Parthie unverfertigter Waaren um jedes Gebot;**

b. **eine Wirthschaftseinrichtung:** 1 Büffet, 36 Lattenstühle, 8 Tische, 8 Bänke, 1 Glasschrank ꝛc.;

c. **2 feine, französische Bettstellen** mit Rosten, Roßhaarmatratzen und Polstern, 2 **Spiegelschränke,** 2 Mainzer Bettladen mit Rosten, Matratzen und Polstern, Federnbetten, Spiegel, 2 Chiffonnieres, 1 Etagère, 1 Büchergestell, 1 massiv nußbaumenen zweithürigen Kleiderschrank, 1 Kommode, eine Garnitur (Wollstoffbezug), bestehend aus Kanapee und 6 Stühlen, 1 Kanapee, ovale und viereckige Tische, Wasch- und Nachttische, Stühle u. dgl.,

wozu Liebhaber mit dem Bemerken einlade, daß sämmtliche Gegenstände sehr solid und dauerhaft sind.

Fr. Heinrich, Auktionator.

Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Mittwoch den 4. Februar l. J.,

Nachmittags 2½ Uhr,

wird das dem Metzger Valentin Schäfer von hier gehörige,

in der Waldhornstraße dahier unter Nr. 32, einerseits neben Schlosser Heinrich Jüngert Relicten, anderseits neben der Firma J. Ettlinger & Wormser gelegene zweistöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens,

taxirt zu . . . . . 23500 ℳ

im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu ⅓ baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen: 1881, 1882 und 1883, zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 13. Januar 1880.

Der Vollstreckungsbeamte:
Großh. Notar:
Ott.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am

Mittwoch den 21. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale dahier gegen Baarzahlung versteigert:

1) 1 Kanapee mit 6 Stühlen;
2) 1 Kanapee, 1 Pfeilerkommode, 1 Kommode, 1 runder Tisch, 1 Schreibtisch, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 Küchenschrank und Verschiedenes;
3) 5 Wirthstische, 3 Fässer und Verschiedenes;
4) 1 Nähmaschine und 1 Winterüberzieher.

Karlsruhe, den 19. Januar 1880.

Hügle, Gerichtsvollzieher.

Pfälzische Eisenbahnen.

Versteigerung.

2.2. **Freitag den 23. d. M.,** Nachmittags 1 Uhr, wird im Stationsgebäude **Maximiliansau** verschiedenes altes Brückenmaterial, bestehend in Kiefernbalken, Eichen- und Kieferndielen, Brennholz, Gußeisen und Seilwerk, in Loose eingetheilt, dem meistbietenden Verkaufe gegen Baarzahlung ausgesetzt werden.

Näheren Aufschluß ertheilt der Brückenmeister Stang in Maxau.

Landau, den 16. Januar 1880.

Der Bezirks-Ingenieur:
R. Weber.

Stammholz-Versteigerung

aus dem Gemeindewald Hochstetten:

Freitag den 23. d. Mts.

134 forlene Säg- und Nutzholzstämme, 1. 2. und 3. Klasse.

Zusammenkunft Vormittags 9½ Uhr auf dem Holzschlag am Hochstetter-Friedrichsthaler Weg.

Hochstetten, den 19. Januar 1880.

Der Gemeinderath:
Schneider.

Wohnungen zu vermiethen.

*3.1. Adlerstraße 9 ist im Hinterhause sogleich oder bis 23. Januar eine schöne Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, an ordentliche Leute zu vermiethen.

* Adlerstraße 32 ist eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammern, Wasserleitung ꝛc., auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im Vorderhause im Laden daselbst.

* Akademiestraße 25 ist eine freundliche Wohnung im Seitenbau, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. April an stille Leute zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

— Akademiestraße 28 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badzimmer, 2 Mansarden, Küche, 2 Kellerabtheilungen, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf 23. April zu vermiethen. Auf Wunsch mit Stallung. Zu erfragen bei Max Müller, Maurermeister.

— Amalienstraße 1, eine Treppe hoch, ist eine aus 6 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall ꝛc. bestehende, mit Wasserleitung versehene und freier Aussicht in die gegenüberliegenden Gärten gewährende Wohnung auf 23. April zu vermiethen. Näheres beim Hauseigenthümer; Einsicht kann täglich genommen werden, Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr an.

* Amalienstraße 2 ist im Hinterhause der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherraum, Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, an eine ordnungsliebende Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres im untern Stock des Vorderhauses.

— Amalienstraße 19 ist im Seitenbau auf 23. April eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer ꝛc.

* Bahnhofstraße 42 sind zwei Wohnungen von 3 und 4 Zimmern, Mansarden und Zugehör, erstere sogleich oder später, letztere auf April zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus.

* Herrenstraße 17, Ecke der Kaiserstraße, ist eine freundliche Wohnung mit Glasabschluß, 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller ꝛc. per 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

— Kaiserstraße 42 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Dachkammer, Küche und Keller, auf 23. April 1880 zu vermiethen.

— Kaiserstraße 110 ist auf den 23. April der 4. Stock zu vermiethen. Derselbe enthält 5 Zimmer, 1 Alkov, Glasabschuß, Magdkammer und 2 Keller. Zu erfragen Kaiserstraße 110 bei Isidor Schweizer.

— **Kaiserstraße 150 ist im obersten Stock eine hübsche Wohnung mit 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller ꝛc., auf 23. April d. J. beziehbar, zu vermiethen. Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung vorhanden. Einzusehen Mittags zwischen 2–4 Uhr. Alles Nähere beim Eigenthümer daselbst.**

2.1. Kaiserstraße 180 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 bis 5 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Wasserleitung, per 23. April um billigen Preis an eine kleine, ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen im 2. oder 3. Stock daselbst.

Karlsstraße 35 ist im Hinterhause eine angenehme Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ꝛc. auf den 23. April an eine kleine Familie zu vermiethen.

* Kronenstraße 45 ist im 2. Stock eine Wohnung mit 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im unteren Stock.

* Kronenstraße 46 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller ꝛc. auf 23. Januar l. J. zu vermiethen. Näheres im untern Stock.

* Luisenstraße, in der Nähe des Sallenwäldchens, sind der 3. Stock von 5 Zimmern und Zugehör, und der 2. Stock von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermiethen; die Wohnungen sind mit Wasser- und Gas- nebst unterirdischer Leitung versehen. Zu erfragen Luisenstr. 21 im Laden.

— Rüppurrerstraße 36 ist im Hinterhaus eine schöne Wohnung im 2. Stock mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Speicherkammer u. Wasserleitung auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

*3.1. Schloßplatz 12 ist auf den 23. April 1880 der 2. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Garderobe, Badzimmer, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzstall und Speicher, zu vermiethen.

* Schützenstraße 24 ist im Vorderhaus der 3. Stock mit 4 Zimmern und allem Zugehör (Glasabschluß) an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres unten.

* Schützenstraße 39 ist eine schöne, trockene Wohnung von 3 großen Zimmern, Alkov, Mansardenzimmer, Küche, Keller, Speicherkammer und Antheil am Waschhaus auf den 23. April zu vermiethen. Die Wohnung hat Glasabschluß und ist mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Schützenstraße 96 ist das mit Glasabschluß versehene zweite Stockwerk, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

auf den 23. April zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 25 im Laden.

* Steinstraße 14 ist der 3. und 4. Stock, bestehend in je 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, 2 Kellern und Antheil am Trockenspeicher, auf 23. April an ruhige Familien zu vermiethen. Zu erfragen im Laden.

* Steinstraße 31 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung und Speicherkammer auf den 23. Januar oder 23. April zu vermiethen.

*4.1. Stephanienstraße 9 ist die Bel-Etage mit 8 Zimmern und Zugehör, Keller, Speicher, Wasser- und Gasleitung auf den 23. April zu vermiethen.

4.1. Stephanienstraße 78 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller, Holzremise, Speisekammer, Antheil an der Waschküche und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft ebendaselbst.

* Werderstraße 13 sind der 1. Stock mit 3 und der 2. Stock mit 4 bis 5 Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 12.

* Werderstraße 28 ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf sogleich oder 23. April zu vermiethen.

* Werderstraße 28 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, nebst Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermiethen.

— **Westendstraße 4** ist eine Wohnung von 4 Zimmern im 3. Stock nebst allem Zugehör auf 23. April miethfrei. Näheres im mittleren Stock zwischen 2 und 4 Uhr Nachmittags.

3.1. Wielandtstraße 8 ist eine Mansardenwohnung mit 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst ist 1 Zimmer ebener Erde im Hinterhaus sammt Keller sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

*2.1. Wielandtstraße 18 sind 2 Wohnungen, jede mit 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im untern Stock.

* Wilhelmsstraße 21 sind eine freundliche Parterrewohnung von 3—4 Zimmern nebst allem Zugehör sowie eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Das Nähere im 2. Stock.

* Zähringerstraße 10 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

— Zähringerstraße 98, gegenüber dem Rathhaus, ist die Bel-Etage mit 7 schönen Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Ebendaselbst wird auf diese Zeit auch ein Laden mit Kontor frei. Näheres bei **J. Burkard**, Douglasstraße 8.

* Zirkel 5 ist auf 23. April eine Parterrewohnung zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern mit Alkov, Kammer, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche mit Wasserleitung nebst allen üblichen Bequemlichkeiten.

* Zirkel 10 ist eine Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern und Alkov, Mansarde, Küche, Keller ꝛc., mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock daselbst.

3.2. Eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, vollständiger Gas- und Wasserleitung nebst allem Zugehör ist sogleich oder auf 23. April zu vermiethen: Wilhelmsstraße 2.

Stephanienstraße 47 ist auf 23. April eine **Parterrewohnung** von 3 Zimmern, großem Alkoven, Küche sammt Zugehör zu vermiethen. (H. 6102a) 2.1.

Wegen Versetzung ist eine schöne Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne Stallung auf 23. April zu vermiethen. Näheres Zirkel 14 im 2. Stock.

Eine schöne, geräumige Wohnung von 5 **Zimmern, Salon, Balkon, Gas- und Wasserleitung, mit oder ohne Stallung**, hat auf 23. April cr. zu vermiethen: das Büreau von **B. Koßmann**, Ludwigsplatz 61.

3.1. In angenehmer, freier Lage der Wilhelmsstraße ist eine Wohnung im 2. Stock mit 3 geräumigen Zimmern sammt allem Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Näheres Wilhelmsstraße 44.

3.1. In hübscher Lage, mit Aussicht in Gärten, ist eine mit allen Bequemlichkeiten eingerichtete, elegante Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen. Preis 380 Mark. Näheres im Kontor des Tagblattes.

---

*3.2. Eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 3 ineinandergehenden, tapezirten Zimmern, Küche, Keller und Speicher, mit Wasserleitung versehen und auf 23. April beziehbar, ist an eine kleine Familie zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 30 parterre.

Zu vermiethen auf 23. April:

1. im Hause **Adlerstraße 13**, nächst der Kaiserstraße, **der 2. Stock**, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör;
   ein Laden mit Wohnung (3 Zimmer ꝛc.) sammt geräumiger Werkstätte, welche sich auch zu einem Magazin eignet;
   ein Laden mit Alkov und Küche;
2. im Hause **Spitalstraße 46 der 2. Stock**, bestehend in 5 Zimmern mit allem Zugehör.

Näheres im Kontor Adlerstraße 13. 3.1.

Zu vermiethen auf 23. April:

Kriegsstraße 75 der 2. Stock mit 5 Zimmern und allem Zugehör.

Auskunft ertheilt der Eigenthümer Bahnhofstr. 6 im 2. Stock.

— Sogleich oder später

ist in schöner, gesunder Lage, mit freier Aussicht, ein 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und Zugehör zu vermiethen. Zu erfragen Rüppurrerstraße 15 im 2. Stock.

Ladenlokal mit Wohnung

zu vermiethen in bester Geschäftslage auf 23. April d. J.: Kaiserstraße 116. Näheres beim Eigenthümer daselbst. 2.2.

Laden zu vermiethen.

* Ein kleines, gangbares Spezereigeschäft nebst Wohnung ist sofort zu vermiethen: neue Waldstraße 77. Zu erfragen im Laden selbst.

*** Ein Spezereigeschäft**

nebst Wohnung ist auf 23. April d. J. zu vermiethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

— Marienstraße 9 ist ein Laden mit Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kellern, Speicherkammer und sonstigem Zugehör, mit Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermiethen. Näheres in der Wohnung selbst.

Laden mit Wohnung zu vermiethen.

* Kaiserstraße 97 ist ein Laden mit anstoßender Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov und Zugehör, auf 23. April 1880 zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Hause selbst, Eingang im Hof links.

Laden zu vermiethen.

Ein großer Laden in bester Geschäftslage, mit anstoßenden Magazinsräumlichkeiten und Keller sowie entsprechender Wohnung, ist auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres Kaiserstraße 68. 2.1.

*** Ein kleines Haus mit einem Morgen Feld, sowie ein Zimmer nebst Remise mit etwas Feld, sind auf 1. Februar oder später zu vermiethen. Zu erfragen bei Kaule, Marienstraße 24.**

Laden-Gesuch.

* Auf 23. April wird gesucht: ein Laden mit 4 Zimmern oder eine Parterrewohnung von 4 Zimmern. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Für ein stilles Geschäft wird von einer ordnungsliebenden Familie auf 23. April d. J. eine schöne Wohnung mit 3—4 Zimmern, womöglich parterre, zwischen der Karls- und Adlerstraße gesucht. Offerten unter Nr. 100 S. M. nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

---

* Eine ruhige Familie sucht auf Ostern d. J. eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, womöglich im westlichen Stadttheil. Offerten mit Preisangabe erbittet man unter M. S. 18 an das Kontor des Tagblattes.

---

* Eine Wohnung von 4—5 schönen, geräumigen Zimmern, zwischen dem Schloßplatz und Hauptbahnhof gelegen, wird zum 23. April von einer sehr anständigen Familie zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wollen gefälligst unter Nr. 100 im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

---

* Gesucht wird auf 23. April im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 3—4 Zimmern sammt Zugehör. Anerbieten nebst Preisangabe abzugeben: Waldstraße 40.

---

* Eine Wohnung, parterre oder 1. Stock, enthaltend 2—3 Zimmer nebst Zugehör, wird von einer Dame auf 23. April zu miethen gesucht. Anerbieten mit Preisangabe unter M. W. 365 werden postlagernd erbeten.

Zimmer zu vermiethen.

— Steinstraße 27 sind im 2. Stock des Vorderhauses **zwei unmöblirte Zimmer** an einen Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft hierüber bei Maurermeister Kendrik daselbst.

— Kaiserstraße 48, 2 Stiegen hoch, ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an ein solides Frauenzimmer auf 1. Februar zu vermiethen.

3.1. Luisenstraße 29 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer sogleich oder auf 1. Februar billig zu vermiethen. Näheres parterre.

---

* Sophienstraße 56 ist ein freundliches, unmöblirtes Zimmer an eine anständige Person sogleich oder später zu vermiethen.

Marienstraße 11 ist ein großes, unmöblirtes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, um den Preis von 8 M. an ein solides Frauenzimmer sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen.

---

* Schützenstraße 22 ist eine möblirte, heizbare, auf die Straße gehende Mansarde sogleich zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

---

* Zähringerstraße 25 ist ein freundlich möblirtes, auf die Straße gehendes Mansardenzimmer an einen Herrn oder ein Frauenzimmer sogleich oder später zu vermiethen. Zu erfragen im 4. Stock.

---

*2.1. Waldstraße 40, Eingang Erbprinzenstraße, ist im 2. Stock ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn billig zu vermiethen.

Ein hübsches Mansardenzimmer mit Kochofen ist sogleich oder später an ein solides Frauenzimmer zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 7, 2. Stock.

---

* Schützenstraße 36 ist ein schön möblirtes Zimmer, parterre, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermiethen.

---

* Ein oder zwei **hübsch möblirte Zimmer** in **ruhiger, gesunder Lage** sind **sogleich billigst** zu vermiethen. Näheres verlängerte Hirschstraße, Eckhaus 3. Stock, Promenadeweg.

Zwei Fabriklokale

billigst zu vermiethen. Zu erfragen bei Kaule, Marienstraße 24.

Dienst-Anträge.

* Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Eintritt sogleich. Näheres Zähringerstraße 86.

*** Ein mit guten Zeugnissen versehenes, im Nähen und Bügeln gewandtes Zimmermädchen wird gesucht: Zirkel 8 im 2. Stock.**

---

* Ein redliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird sogleich in eine kleine Familie gesucht: Adlerstraße 40 im zweiten Stock.

---

* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird für eine kleine Haushaltung gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstr. 75 im 3. Stock.

---

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 10, Hinterhaus, Nachmittags von 12 Uhr an.

---

* Ein Mädchen, welches kochen und häusliche Arbeiten verrichten kann, sucht wegen Abreise der Herrschaft eine Stelle, am liebsten bei einer kleinen Familie oder bei einer einzelnen Dame. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kronenstraße 1 im Hinterhaus im 2. Stock.

---

* Ein braves, reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Luisenstraße 2a im 2. Stock.

*** Ein solider Buchbinder**

findet Stelle bei **F. Spies Wittwe in Rastatt.**

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

3. **Zu cediren:**
4000 M., verzinslich zu 5 ½ %, auf ein zu 38000 M. taxirtes Haus. Erster Eintrag: 17500 M. Offerten gefl. abzugeben im Kontor des Tagblattes **sub B. 4.**

Beschließerin gesucht.

Von einer fürstlichen Hofhaltung in Mitteldeutschland wird zu Ende Februar eine katholische Dame gesetzten Alters, aus guter Familie, als Beschließerin gesucht. Die betreffende Dame hat u. A. die Aufsicht zu führen über das weibliche Schloßpersonal, über die Vorrathskammer und Wäsche. Solche, welche schon einem großen Haushalt vorgestanden haben, erhalten den Vorzug. 3.1.
Offerten sub Chiffre **T. 1039** an ***Rudolf Mosse*** in ***Frankfurt a. M.*** zu richten.

Für Weißbinder!

Zur Führung eines **Weißbindergeschäfts** wird ein mit allen Arbeiten sowie mit dem **Ausmessen** vollständig vertrauter Mann als Geschäftsführer zu engagiren gesucht. Offerten unter Beifügung von Zeugnissen und Angabe des Alters franco unter Z. 53 an die Central-Annoncen-Expedition von **G. L. Daube & Cie.** in **Frankfurt a. M.**

Kaufmännische Lehrstelle

ist für einen fähigen jungen Mann in unserem Geschäfte (Engros & Détail) zu besetzen
Gebrüder Ettlinger,
3.3. Kaiserstraße 199.

Offene Lehrlingsstelle.

3.2. In unserem Assecuranz-Geschäft kann auf Ostern ein mit den erforderlichen Schulkenntnissen und schöner Handschrift begabter, junger Mensch unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten.
General-Agentur der Thuringia:
Paul Thieme.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. In meinem **Band- und Mode-Geschäft** ist per Ostern für einen jungen Mann eine Lehrstelle **gegen Gehalt** offen.
Isidor Mayer,
165 Kaiserstraße 165.

Stellen-Gesuche.

* Ein fleißiger, junger Mann sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer 2c.; auch empfiehlt sich derselbe als gelernter Metzger im Ausschlachten. Zu erfragen Karlsstraße 39 im Hinterhaus.

* Stellen suchen sofort: Kellnerinnen, Köchinnen, Zimmer-, Haus- und Spülmädchen durch das Stellenvermittlungs-Büreau von Frau Fückel, Schwanenstraße 9 im 2. Stock.

Empfehlung.

* Alle Arten **Glacéhandschuhe** werden nach **amerikanischem** System **gewaschen** ohne Veränderung der **Façon**, das **Paar zu 15 Pf.** Ebendaselbst können **täglich Damen frisirt werden nach neuestem Journal** von **50 Pf.** an: 10 Blumenstraße 10 parterre.

Handschuhwascherei.

*6.3. Handschuhe aller Art werden jeden Tag gewaschen bei
Frau **Dengler**, Akademiestraße 21.

Zur gefälligen Beachtung.

* Eine geübte Feinbüglerin empfiehlt sich außer dem Hause täglich für 1 M. 50 Pf. Zu erfragen Zähringerstraße 30, 3. Stock, hinten.

Verloren.

* Am 19. d. Mts. wurde längs des Schloßplatzes, zwischen der Waldhorn- und Ritterstraße, ein **Baschlik** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben im **Model**'schen Laden abzugeben.

* Gestern Abend wurde eine **Gimpenhäckelarbeit** von der Kaiserstraße durch die Ritterstraße bis zu Uhrmacher Kaufmann am Friedrichsplatz verloren. Um Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Stephanienstraße 71, drei Treppen hoch.

Verloren

wurde ein **Wagenrad.** Der redliche Finder wird ersucht, dasselbe Adlerstraße 32 gegen gute Belohnung abzugeben.

* **Ein schwarzer Pudel**
mittlerer Größe ist zugelaufen. Der Eigenthümer kann denselben gegen Ersatz der Einrückungsgebühr in Empfang nehmen. Auskunft gibt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

* Zähringerstraße 29 ist ein ganz neues **Pianino** billig zu verkaufen. Zu erfragen im Laden.

* Alte Waldstraße 39 sind 2 Ladenkästen mit Glasaufsatz, sowie 2 messingene Schaufenstergestelle, 1 eiserner Herd und eine noch gut erhaltene Cylinder-Nähmaschine für Schuhmacher billig zu verkaufen.

* Alte Waldstraße 39 sind im 2. Stock ein zweithüriger Kasten, für Kleider und Weißzeug eingerichtet, zu 12 M., eine nußbaumene, polirte Bettlade zu 5 M. und zwei eichene Bettladen à 3 M. zu verkaufen.

Einen **Armschild** mit Goldschrift
Cigarren,
1,10 Länge und 35 Breite, verkauft billig
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Billig zu verkaufen

wegen Veränderung: eine **Tretmaschine** und eine neue **Singer-Handmaschine.** Näheres Marienstraße 15 im Hinterhaus im 3. Stock. *

Kochherd-Verkauf.

Ein gut erhaltener Kochherd wird billig verkauft: Kaiserstraße 139, eine Stiege hoch.

* **Glaskasten zu verkaufen:**
derselbe ist 2 Meter lang, mit Schiebfenstern und Untersatz; ferner ein Ladentisch, schwarzer Anstrich. Sämmtliches fast neu und gut gearbeitet. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes zu erfahren.

Ballschuhe.

3.2. Eine große Parthie **Ballschuhe**, weiß und schwarz, sind billig zu verkaufen bei Frau **Grünbaum**, Kaiserstraße 98, Eingang Kronenstraße, neben dem Reichsadler.

3.1. **Neue Kanapees**
in Rips- und Damastbezug, eine neue **Rips-Garnitur**, bestehend in 1 Sopha und 6 Stühlen, **Fauteuil** mit Einrichtung, alles solid gearbeitet, werden billig abgegeben bei **F. Guthörle**, Spitalstr. 43.

Hauskauf-Gesuch.

2.2. Auf 23. Juli wird ein Haus von etwa 10 Wohnräumen nebst entsprechendem Keller und Speicher zu miethen oder unter annehmbaren Bedingungen gegen Baarzahlung ohne Unterhändler zu kaufen gesucht. Anerbieten unter Chiffre O. P. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ankauf.

— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold und Silber, alte Metalle, Makulatur, Papier 2c.
Eduard Lämmle, Kaiserstraße 101.

— Ankauf

von Gold, Silber, Stickereien, Kleidern, Schuhen und Stiefeln, wofür stets hohe Preise bezahlt werden von **Max Löw**, Schwanenstraße 23.

6.1. **Guß-, Schmelz- und Schmiedeisen, Kupfer, Messing, Zinn, Zink und Blei werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei**
H. Hilb,
Zähringerstraße 64.

Terminen- (Güterzieler-) Ankauf.

2.2. Diese werden, wenn mit guter Bürgschaft versehen, gegen geringen Nachlaß in Cession übernommen. Abschriften von den Steigerungsprotokollen nehmen unter Chiffre **G. 675 a Haasenstein & Vogler** in **Karlsruhe** entgegen.

Ehe.

3.3. Ein gebildeter, junger Mann von angenehmem Aeußern, 30 Jahre alt, Besitzer einer blühenden, in der Schweiz gelegenen Fabrik, die ihm ein jährliches Einkommen von 15,000 Mark sichert, wünscht sich mit einer jungen, liebenswürdigen, vermöglichen Dame zu verheirathen. Er erbittet sich zu diesem Behufe Francobriefe unter **G. 669 a** durch die Annoncen-Expedition von **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.** Strengste Verschwiegenheit ist Ehrensache.

Altes Gold und Silber

kauft fortwährend zu den reellsten Preisen
2.1. **Robert Weiss,**
Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber.

Getragene Kleider, Schuhe u. Stiefel

werden zu den **höchsten Preisen** angekauft. Offerten **sub F. 20** postlagernd Karlsruhe. Porto wird vergütet. *3.2.

Unterrichts-Gesuch.

Man wünscht einem Quintaner Nachhilfestunden in Latein und Deutsch ertheilen zu lassen. Offerten wollen im Kontor des Tagblattes sub K. F. niedergelegt werden.

Privat-Bekanntmachungen.

1869er
Malaga
in bekannter Qualität empfiehlt die Materialwaarenhandlung 3.3.
Karl Roth,
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Ia Schinken
empfiehlt billigst
F. Bausback,
2.2. Amalienstraße 53.

Heute
Frische Schellfische,
Soles, Turbots,
gewässerten Laberdan,
Gangfische, Kieler Bückinge,
Speckbückinge, Makrelen,
Elb- und ruff. Caviar 2c.
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Aechten Winterrheinsalm,
Wesersalm, Lachsforellen,
Soles,
Cabeljau und Schellfische,
sämmtliches nur in frischer Waare,
empfiehlt **L. Pfefferle,**
Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Frische Schellfische
empfiehlt
Wilh. Hofmann,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Schellfische
frisch eingetroffen per Pfund 38 Pf.
Mehl- und landw. Produkten-Verkauf:
Weinspach, Spitalstraße 38.

Lebensbedürfniß-Verein Karlsruhe.
Schellfische frisch eingetroffen.

Frische Schellfische
empfiehlt
H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

Gut gemästetes Geflügel,
franz. Poularden,
ital. Welsche und Enten,
junge ital. Hahnen jeder Sorte,
frische Wildenten
empfiehlt zu den billigsten Preisen 3.1.
L. Pfefferle,
Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Ausverkauf

3.1. **Kaiserstraße 133.**

Brunellen, frische	per Pfund	70 Pf.
Pflaumen, „	„ „	60 Pf.
Malagatrauben	„ „	70 Pf.
Kastanien, geschälte	„ „	25 Pf.
Orangen, schöne große .	per Stück	12 Pf.
Citronen, „ „ .	„ „	8—10 Pf.
Neue Häringe	„ „	10 Pf.
Ma inirte Häringe ff. .	„ „	20 Pf.

Essig- und Salzgurken billigst.
Neues Sauerkraut in bekannter Güte per Pfund 10 Pfennig.
Malaga, Sherry, Madeira ächt unter Garantie.
Deutsche Schaumweine.

Rauchtabak
feine Sorten per Pfund 60 Pfennig
bei **L. Haffner,** Kaiserstraße 133.

Printz'sches
Export-u. Lagerbier
in Flaschen à 22 und **20 Pfennig.**
bei 6 Flaschen frei in's Haus. 4.1.
Fr. Caspar,
Waldstraße 4, neben dem rothen Haus.

Cigarren
im Ausverkauf bei
F. Zahler,
Kaiserstraße 92.

Räucherpulver
und
Räucheressenz
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
2.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Tafel- sowie **Wagen-** (jeder Eintheilung) bei | **Kerzen** in **Stearin**
Wilhelm Schmidt Wwe.,
Kaiserstraße 112.

Fußbodenlack
als:
Kautschucklack,
Spirituslack,
mit und ohne Farbe,
Bodenwichse,
sowie sämmtliche Materialien hiezu empfiehlt
H. Mengis, vorm. **Ferd. Schneider,**
Amalienstraße 29.

Fußboden-Glanz-Lack.
Fußbodenglanzlack in jeder beliebigen Farbe und anerkannt bester Qualität empfehle zu billigem Preise. Auch wird das Lackiren der Fußböden besorgt und billigst berechnet.
L. Bürger, Maler und Tüncher,
Hirschstraße 25.

Auf monatliche Zahlungen
Möbel, Betten, Spiegel, Bilder und Verschiedenes: Rüppurrerstraße 17.

Glycerin,
Mandelkleie,
Cold cream etc.
empfiehlt die Materialwaarenhandlung
2.1. **Karl Roth,**
Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Für Kinder!
Waschlederne Handschuhe,
ein- und zweiknöpfig, leicht waschbar und dauerhaft,
empfiehlt
Ludw. Oehl,
Grossh. Hof-Lieferant,
116 Kaiserstrasse 116

NB. Der Rest meiner zurückgesetzten wollenen Handschuhe für Knaben und Mädchen von heute ab zu **50 Pf.** das Paar. 3.2.

Eine größere Parthie
Ball-Handschuhe
für Herren und Damen
zu **M. 1.50** das Paar empfiehlt
S. Helbling,
5.4. Friedrichsplatz 9.

12.5. Eine große Parthie
weiße und helle Damenhandschuhe
mit 2, 3 und 4 Knöpfen sind zum Ausverkauf zu **sehr ermäßigten** Preisen zurückgesetzt.
Ellstätter'sche Handschuhfabrik.
Detail-Verkauf: Kaiserstraße 94.

Flanell-Hemden,
à M. 1.70.
Geschw. Oppenheimer,
2.1. 52 Kaiserstraße 52.

BAZAR
fertiger Damen-Artikel
Karlsruhe, Karlfriedrichst 3

Größte Auswahl in **Krausen** und **Plissées.**
Krausen von 8 Pf. an per Meter.

Ball-Saison!
Claque-Hüte,
Cravatten,
weiss und schwarz,
empfiehlt zu billigsten Preisen
Adolf Ulrici,
Kaiserstrasse 201.

Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6,
empfiehlt billigst:
Strickwolle und **Strickbaumwolle,**
Seide und **Faden** zu jedem Gebrauch, verschiedene **Knöpfe, Handschuhe, Pulswärmer, Lavallières, Barben** und **Krausen, schwarze Litzen** per Stück von 10 Meter zu sonst angegebenen Preisen, **Posamentier-** und **Kurzwaaren** in großer Auswahl.

Zur Ballsaison
empfiehlt
durch Gelegenheitskauf als außergewöhnlich billig, dabei neu, modern und elegant, eine große Auswahl
Spitzen-Fichus, Schleifen ꝛc.
Gleichzeitig bringe mein großes Lager gut waschbarer
Imitationsspitzen, sowie **Krausen, Plissées, Stickereien,** platte **Mull's** ꝛc. zu den billigsten **Fabrikpreisen** in empfehlende Erinnerung.
Oskar Beier aus Sachsen,
Karlsruhe, Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.
2.1.

Zahnbürsten,
welche keine Borsten verlieren, empfiehlt zu 50, 60, 70, 80, 90 Pf., 1 M. u. 1 M 20 Pf.
L. Hämer,
74 Kaiserstraße 74
Für jede von mir gekaufte Bürste leiste ich Garantie. Sollte es je vorkommen, daß eine Bürste Borsten verliert, so tausche ich dieselbe ohne Weiteres unentgeltlich gegen eine andere ein. 3.2.

Iª Wildleder-Handschuhe
Mark 3.— das Paar,
Buxkin-Handschuhe
im Ausverkauf
bei **Adolf Ulrici,**
Kaiserstrasse 201.

A. Streit,
Muster stehen franco zu Diensten.
Rohe Baumwoll- und Stuhltuche,
Ettlinger Shirtings & Piqués,
schwarzen und farbigen Sammet
versendet zu
Fabrikpreisen
in ganzen und halben Stücken.
Wiederverkäufer erhalten Rabatt.
Ettlingen.

Geschäfts- und Haus-
7.6. **haltungsbücher**
eigener Fabrikation empfiehlt zu Fabrikpreisen
Ludwig Erhardt,
Geschäftsbücherfabrik und Papierhandlung.

Lager

von neuen **Pianinos** in schöner Auswahl aus anerkannt guten Fabriken empfiehlt mit mehrjähriger Garantie zu billigen Preisen

Alex. Frey,
Hof-Musikalienhändler.

Empfehlung.

6.3. Mache hiermit die ergebene Anzeige, daß ich den Verkauf von Wurstwaaren, Schinken 2c., auf dem Wochenmarkte in bisheriger Weise fortführen werde.

Die Waaren sind von Herren Gebrüder **Hensel** dahier und wird daher gute Bedienung bestens zugesichert.

Für das bisherige Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir solches auch ferner gefl. schenken zu wollen. Achtungsvoll

Marie Körner Wittwe.

Erhardt's Notizkalender,

praktischer Kalender für Notizen und Vormerkungen, per Stück M. 1.— empfiehlt

Ludwig Erhardt,
8.6. Papierhandlung.

* **Feine Damenmaskencostüme** sind billig zu verleihen: Waldstraße 27 im 3. Stock.

Abgeschnittene Maiblumen

empfiehlt

Ch. Wilser,
6.3. Ecke der Erbprinzen und Karlsstraße.

Blühende Pflanzen

in großer Auswahl bei 6.1,

Ch. Wilser,
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Frische Kanderer Bretzeln

sind wieder mit oder ohne Salz zu haben: Kaiserstraße 158. *

Aepfel und Birnen

jeder Sorte,
Reinetten, Borsdorfer, Back- und Kochäpfel, feine franz. Tafelbirnen
billig **Ph. Fr. Kühn,**
10.4. 5 Kreuzstraße 5.

Rothkraut

billig **Ph. Fr. Kühn,**
10.4. 5 Kreuzstraße 5.

Brauerei Bornhäuser,

Ecke der Fasanen- und Kaiserstraße.
* Heute Abend halb 7 Uhr

musikalische Abendunterhaltung

vom Streichsextett des III. Dragonerregiments, wozu höflichst einladet **Bornhäuser.**

Trunksucht

selbst die schwersten und ältesten Fälle **heilt sicher, einzig und allein** mein bewährtes Mittel mit **und auch ohne Wissen** des Leidenden. Herr Peter L in Schachtholm (Schlesw.-Holst.) schreibt am 14. Nov. 1879: **„Vor ohngefähr 3 Jahren erhielten wir Ihr Mittel gegen die Trunksucht, welches auch sofort geholfen hat** u. s. w.“ Wegen Erlangung dieses ganz vorzüglichen Mittels wende man sich mit vollem Vertrauen an

Reinhold Netzlaff, Fabrikant
3.1. in **Dresden.**

Oesterreichische 4% 250 fl.-Loose von 1854—1904.

51. Serien-Ziehung am 2. Januar. Gewinn-Ziehung 1. April 1880.

Serie 176 237 427 432 578 741 756 821 851 855 916 1009 1030 1049 1106 1279 1341 1607 1675 1714 1804 2162 2232 2541 2735 2971 3060 3081 3158 3187 3198 3451 3477 3573 3591 3724 3736 4000.

Hamburger 3% 50 Thlr.-Loose von 1866—1926.

14. Serien-Ziehung am 2. Januar. Gewinn-Ziehung am 1. Februar 1880.

Serie 77 149 186 299 364 388 454 499 675 967 1075 1295 1333 1539 1566 1643 1986 2059 2090 2155 2180 2941 3305 3356 3475 3548 3603 3605 3757 3958.

Museumsgesellschaft.

Mittwoch den 21. Januar Ball

Anfang 7½ Uhr, Ende um 1 Uhr.

Um vorherige Anmeldung bei dem Restaurateur wegen des Abendessens wird dringend gebeten. Die Anmeldeliste wird Mittwoch früh 11 Uhr geschlossen.

Die Gallerie wird um 6 Uhr geöffnet.

Diener, welche ihre Herrschaft begleiten oder abholen, dürfen die Haupttreppe nicht betreten, sondern haben im untern Hausraume zu verweilen.

Fremde können nur eingeführt werden, wenn dieselben in dem im Lesezimmer der Gesellschaft aufliegenden Fremdenbuche eingetragen sind.

Karlsruhe, den 18. Januar 1880.

2.2. **Der Vorstand.**

23. öffentliche Sitzung der II. Kammer.

Tagesordnung

auf Mittwoch den 21. Januar 1880, Vormittags 9 Uhr.

1) Anzeige neuer Eingaben.
2) Berathung des Berichts der Budgetcommission über d s Budget des Ministeriums des Großh. Hauses und der Justiz für 1880/81.
Berichterstatter Abg. Fauler.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe (Israel). **Probelokal heute Töchterschule Kreuzstraße.**

— Heute Abend gesellige Zusammenkunft. Die 3.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 21. Januar. Theater in Baden. 13. Abonnements-Vorstellung. **Liebe im Eckhause.** Lustspiel in 2 Akten, nach einer Idee des Calderon, von A. Cosmar. Zum ersten Male: **Sneewittchen und die Zwerge.** Kindermärchen in fünf Bildern von C. A. Görner. Musik von L. Hetsch. Anfang halb 7 Uhr.

Donnerstag den 22. Januar. I. Quartal. **12.** Abonnementsvorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Akten nach dem Französischen. Musik von Boieldieu. Anfang halb sieben Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Januar	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 1	27" 11,5‘	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 2	27" 10‘‘‘	„	umwölkt
6 „ Abds.	— 0	27" 10‘‘‘	„	„
17. Januar				
6 U. Morg.	— 1	27" 9‘‘‘	Südwest	Schnee
12 „ Mitt.	+ 1	27" 9‘‘	„	„
6 „ Abds.	— 1	27" 9,5‘‘‘	„	trüb

Friedrich Maisch,

Waldstraße 57 (Ludwigsplatz),

bringt sein schon seit längeren Jahren bestehendes und wohl bekanntes

Kaffee-Lager en gros

in reichhaltigster Auswahl und zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. 3.2.

Prima Zucker,

per Pfund 45 Pfennig,

empfiehlt

J. W. Hofmann,
3.3. 42 Werderplatz 42.

Tanzschuhe

empfiehlt zu sehr billigen Preisen

W. Riegel,
3.1. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Damenstiefel,

vorzüglich gearbeitete, empfiehlt zu billigst gestellten Preisen

W. Riegel,
3.1. Karl-Friedrichstraße 2, beim Schloßplatz.

Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkauft der Unterzeichnete zu billigen Preisen seine sämmtlichen Schuhwaaren, bestehend in **Herren-, Damen-** und **Kinderstiefeln, Herren-** und **Damenpantoffeln, Knaben-, Rohr-** und **Zugstiefeln** sowie einer Parthie weißer **Atlasschuhe** und **Reitstiefel.**

Karl Haug, Schuhmachermeister,
* 39 alte Waldstraße 39.

Das so sehr beliebte **W. Creuzbauer**'sche **Haushaltungsbuch „Ausgaben für alle Tage des Jahres“** ist in 15. Auflage bei uns erschienen. Wir können dieses Haushaltungsbuch einer jeden Hausfrau bestens empfehlen. Zu beziehen durch die unterzeichnete und jede Buchhandlung.

W. Hasper'sche Hofbuchdruckerei
2.1. **A. Horchler & Cie.**

Loose der Pforzheimer Wander-Ausstellung 4.1.
z. Z. in der Grossh. Landesgewerbehalle ausgestellt, sind à M. 2 zu haben bei d. Herren A. Bielefeld, Th. Ulrici, im Kontor der Bad. Landeszeitung, Kontor des Karlsruher Tagblattes, Exped. der Karlsr. Nachrichten u. in der Grossh. Landesgewerbehalle.

Alle Sorten neuer Oefen u. Kochherde
sowie transportable Feuerungen mit Kesseln
sind noch für diesen Winter zu den billigsten Preisen auf Lager, ferner eiserne Abtrittröhren, Kohlenbehälter, Löffel, Kochgeschirr aller Art, Herd- und Ofenringe, Ofenrohre, Dezimal- und Tafelwaagen starker Qualität, Häng- und Thürschlösser zum alten Preis in der Eisenhandlung von
N. L. Homburger, Durlacherstraße 34.

Ankauf zu erhöhten Preisen.
In Folge des Aufschlages der Rohmaterialien sind auch die Preise der abgängigen Materialien bedeutend gestiegen und wird von jetzt an für alten Guß (früher 4 M. per 100 Kilo) 4 M. 60 Pf., Schmiedeabfälle 3 M. 60 Pf., Schlosserabfälle 2 M. 70 Pf., schweren Messingguß per 100 Kilo 75—80 M., leichten Messingguß 56—60 M., Blei 24—26 M., Zink 20—21 M., altes englisches Zinn 60 M. bezahlt und wird außerdem bei großen Parthien der Preis entsprechend erhöht, worauf ich die Feuerarbeiter sowie ein geehrtes Publikum aufmerksam zu machen mir erlaube.
N. L. Homburger, Eisenhandlung,
Durlacherstraße 34.

Lebensversicherungs-Bank „Kosmos",
concessionirt seit 1863, Grundkapital 3 000 000 M.
3.2. Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Herrn **Friedrich Krauth,** Major a. D., in Karlsruhe, zum Bevollmächtigten der Bank für den Bezirk **Durlach—Karlsruhe—Ettlingen** ernannt haben.
Mannheim, 1. Januar 1880. Die General-Agentur:
Duffing & Bischoff.
Unter Bezugnahme auf vorstehende Veröffentlichung halte ich mich zum Abschlusse von **Lebens-, Renten-** und **Ausstattungs-Versicherungen** sowie von **Altersversorgungs-Kapitalien** bestens empfohlen. **Billigste Prämien, Betheiligung** der Versicherten **am Geschäftsgewinn** (Dividendenbezug), **keine Nachschußverbindlichkeit, Garantie vollständiger Sicherheit:** das sind Vortheile, wie sie in höherem Maße von keiner andern Gesellschaft geboten werden und worüber ich bereitwilligst jede weitere Auskunft ertheile.
Karlsruhe, 4. Januar 1880.
Friedrich Krauth, Major a. D.,
Kaiserstraße 157, 3. Stock.

Deutsche
Militärdienst-Versicherungs-Anstalt
in Hamburg.
Versicherungs-Abschlüsse, Prospecte, Antragsformulare sowie jede weitere Auskunft durch unterzeichnete General-Agentur.
Der Zweck der Anstalt ist: Eltern gegen geringe Prämienzahlungen die Mittel zu beschaffen, welcher ihre wehrpflichtigen Söhne während deren Dienstzeit als Ein- oder Dreijährige benöthigt sind.
Knaben, welche das 12. Lebensjahr überschritten, werden nicht mehr angenommen.
Die General-Agentur:
Rud. Hoffmann,
Kaiserstraße 189, Karlsruhe.
NB. Solide und thätige Agenten aus allen Ständen werden angenommen. 2.1.

Mühlburg. Wahlvorschlag.
Zur heutigen Gemeinderathwahl wird vorgeschlagen:
Karl Branath, Zimmermeister.
Viele Wähler.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 13. d. Mts. gnädigst geruht, den Vorstand der Eisenbahn-Hauptkasse, Finanzrath Fischer, auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen und treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; ferner

dem Oberbetriebsinspektor von Davans in Mannheim den Titel „Regierungsrath" zu verleihen,

den Oberbetriebsinspektor Geiger in Basel, unter Verleihung des Titels „Finanzrath", zum Vorstand der Eisenbahn-Hauptkasse in Karlsruhe zu ernennen und

dem Regierungsrath Hönig bei der Generaldirektion der Großh. Staats Eisenbahnen die Funktionen eines Oberbetriebsinspektors zu übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 27. Dezember v. J. bezw. 11. Januar l. J. gnädigst geruht, den Postdirektor Oßwald in Stockach, mit Wirkung vom 1. April l. J., die Vorsteherstelle bei dem Kaiserlichen Postamte Waldshut zu übertragen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinetsordre vom 13. d. M. Folgendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der als Adjutant bei der 28. Kavallerie Brigade kommandirte Premierlieutenant v. Seydewitz, à la suite des Schleswig-Holsteinischen Dragoner-Regiments Nr. 13, wird, unter Entbindung von seinem Kommando, in das 1. Großherzoglich Hessische Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23 versetzt. — Gleichzeitig wird der Premierlieutenant v. Gerdorff vom Rheinischen Ulanenregiment Nr. 7 unter Stellung à la suite des Regiments als Adjutant zur 28. Kavalleriebrigade kommandirt.

Vom 1. Oberschlesischen Infanterie-Regiment Nr. 22 werden der Premierlieutenant v. Besser zum Hauptmann und Kompagnie-Chef und der Secondelieutenant Dilthey zum Premierlieutenant befördert.

Vom 1. Bataillon (Gerlachsheim) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 wird der Vicefeldwebel Kirchgeßner zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert; den Secondelieutenants von der Landwehr-Infanterie Haas und Neumayer wird der Abschied bewilligt.

Vom 2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110 werden die Vicewachtmeister Arendt und Chormann zu Secondelieutenants der Reserve resp. des 1. Badischen Leib-Dragoner-Regiments Nr. 20 und des 2. Badischen Dragoner-Regiments Markgraf Maximilian Nr. 21 befördert. Vom 2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111 wird dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Volz, und dem Secondelieutenant von der Landwehr-Kavallerie Müller I der Abschied bewilligt. Vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird der Secondelieutenant Clorer II in das 7. Westfälische Infanterie-Regiment Nr. 56 versetzt. Vom 2. Bataillon (Lörrach) 5. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 113 wird dem Secondelieutenant von der Landwehr-Infanterie Alber, und dem Secondelieutenant von der Landwehr-Kavallerie, Freiherrn v. Wittenhorst-Sonsfeld, sowie vom 2. Bataillon (Stockach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114 dem Hauptmann von der Landwehr-Infanterie Kreuschner und den Secondelieutenants von der Landwehr-Infanterie Weltin und Dewitz der Abschied bewilligt.

Dem Hauptmann und Batteriechef Behrends vom 2. Badischen Feld-Artillerie-Regiment Nr. 30 wird der Abschied mit dem Charakter als Major, der gesetzlichen Pension und der Erlaubniß zum Tragen seiner bisherigen Uniform mit den für Verabschiedete vorgeschriebenen Abzeichen bewilligt. Der Vicefeldwebel Ausfeld aus dem Bezirk des 1. Bataillons (Gotha) 6. Thüringischen Landwehr-Regiments Nr. 95 wird zum Secondelieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. Jan. A. F. K. Meißburger von Offenburg, Bautechniker in Metz, mit Barbara Aufsgen von Merzig.
20. „ Adolf Schäfenacker von Mannheim, Porzellanmaler, mit Karoline Kälberer Wittwe, geb. Federlechner, von Knielingen.

Geburten:

16. Jan. Frieda Katharina, Vater Emil Mast, Bäcker.
19. „ Augusta Karoline und Luise Karoline, Zwillinge, Vater Wilhelm Ludwig Schwaab, Kaufmann.

Todesfälle:

18. Jan. Josef Fehrenbach, Uhrmacher, ein Ehemann, alt 36 Jahre.
19. „ Marie Johner, Dienstmädchen, ledig, alt 48 Jahre.
19. „ Gustav, alt 2 Monate 20 Tage, Vater Schreiner Schnurr.
19. „ Mina, alt 11 Tage, Vater Eisengießer Jock.

Zum Aufthauen

von Aborten, Röhren, Dohlen, Wassersteinen etc. ist das **wirksamste Mittel** das

Wm. Geissler'sche Aufthaupulver,

welches das Eis rasch und nachhaltig auflöst, und gleichzeitig durch seinen Gehalt an

Wm. Geissler's amerik. Desinfectionspulver,

die beim Aufthauen sich entwickelnden gesundheitsschädlichen Ausdünstungen vernichtet. Vorräthig das Kilo à 35 Pf. bei

Victor Merkle, Kaiserstrasse 160, 3.2.

Engros-Depôt bei **Karl Mörch,** Karlsruhe.

Löthlampen

zum Aufthauen eingefrorener Wasserleitungs-Röhren empfiehlt das

Gas- und Wasserleitungs-Geschäft von

W. Göttle,

Kaiserstraße 150.

Eintracht.

Masken-Ball

mit

Glücksurne

Samstag den 24. Januar. — Anfang Abends 7 Uhr.

Eintrittsberechtigt sind außer den Mitgliedern solche Herren und Damen, die in anständigem Masken- oder Ballanzuge erscheinen und mit unsern Eintrittskarten versehen sind.

Diese Karten werden à 2 M. von unsern Comite-Mitgliedern **Max Levisohn,** Kaiserstraße 141, und **Julius Bodenweber,** Ecke der Kaiser- und Fasanenstraße, vom 21. bis 24. d. M. und am Ballabend an der Kasse à 3 M. verabfolgt.

Der Ertrag des Glückshafens ist für die Armen bestimmt.

Zur Gallerie haben Masken keinen Zutritt.

Der Vorstand. 4.3.

Fremde

übernachteten hier vom 18. auf den 20. Januar.

Erbprinzen. Graf Kageneck, Mitgl. d. 1. Kammer v. Munzingen. Frhr. v Bodman, Mitgl. d. 1. Kammer v. Bodman. Frhr. v. Marschall, Mitgl. d. 1. Kammer v. Mannheim. Frhr. v. St. Andree, Mitgl. d 1. Kammer v. Königsbach. Geh Rath Dr. Bluntschli, Mitgl. d. 1. Kammer v. Heidelberg. Faller, Fabrikbes. u. Mitgl. d. 1. Kammer v. Lenzkirch. Freifr. v. Fröhlich m. Tochter u. Bed. v. Rastatt. Wahl, Rent. m. Frau von Baden. Seligmann m. Schwester v. Wien. Simon u. Sinzheimer, Kfl. v. Frankfurt. Müller, Kfm. v. Elberfeld. Bülow, Kfm. v. Berlin. Leoy u. Beaudrais, Kfl. von Paris. Treusch, Kfm. v. Amsterdam Frhr. v. Gemmingen v. Michelfeld. Frau v. Merk, Künkele u. Bertram, Kfl. von Frankfurt. Dr. Berten u. Dybgen, Kfm. von Hamburg.

Geist. Oppenheimer, Holzhdl. v. Eppingen. Oppenheimer u. Flächer, Kfl. v. Frankfurt. Zangel, Kfm. v. Angers. Maihofer, Kfm. v. München. Schlei, Kfm. v. Rotterdam. Müller, Holzhdl. von Lembach. Müsebeck, Priv. u. Klein v. Straßburg. Lotz, Fabr v. Kaiserslautern. Wertz, Kfm. v. Kaufbeuern. Schwieder, Kfm. v. Zell. Berlein, Kfm. a Amerika. Toggenburger, Kfm. a. d. Schweiz. Ros, Kaufm v. Nürnberg. Dirst, Kfm. v. Breisach. Wech, Kfm. v. Staufen. Weißmann, Kfm. v. Neustadt. Lamey, Kfm. v. Furtwangen. Kirch, Fabr. v. Ebingen. Oal, Polyt. v. Stuttgart.

Grüner Hof. Bender u. Becker, Kfl. v. Mannheim Landwehr, Kfm. v. Hambach. Weil, Kfm. v. Sinsheim Weinberg, Kfm. v. Herford. Jakob, Kfm. v. Breslau. Fribelmann Kfm. v. Rülzheim. Levy, Kfm. v. Landau Zimmermann, Kfm. v. Hannover. Müller, Kfm. von Wien Sternenfels, Kfm. v. Bamberg. Sommer, Wirth v. Göklingen. Reither, Oek. a. d. Pfalz Gladner, Beamt. von München. Faßbender, Fabr. v. Hannover. Adolf, Kfm. v. Straßburg. Fritsche, Kfm. v. Augsburg. Eisele, Kfm. v. Ludwigshafen. Koch, Kfm. v. Gießen. Rauch Kfm. v. Stuttgart. Hüeber, Kaufm. v. Schaffhausen. Knupfer, Kfm v. Mainz. Rostmann, Insp. m. Frau v. Leipzig.

Hotel Germania. Ihre Durchlaucht Fürstin Bariatinsky m. Begl. u. Dienerschaft von St. Petersburg. Engelhorn, Kfm. v. Mannheim. Ruppert, Kaufm. von Ludwigshafen. Koster u. Funke, Kfl. v. Freiburg. Luck, Kfm. v. Rathenow. Trilschler, Kfm. u. Vischer, Rent. v. Basel. Rosenthal, Kfm. v. Berlin. Graf Douglas v. Konstanz. Frau v. Meyerfeldt m. Begl. u. Bed. von Baden. Frhr. v. Bodmann m. Frau u Dienerschaft v. Lorettohof. Zorn, Part. m. Frau u. Dienerschaft von Stuttgart. Borell m. Fam. von Lausanne. Einstein, Fabr. v. Hechingen. Exc. Baron v. Pottenburg, k. k. öst. ung. Gesandter v. Stuttgart. Graf u. Gräfin Normann v. Schloß Untergrombach. v. Müllern, Premierlieut. v. Freiburg. Frau Bieringer v. Triberg. Löwing, Kfm. v. Meuden. Braun, Kfm. v. Berlin. Renner, Kfm. v. Frankfurt. Wand, Consistorialrath v. Speyer. v. Bodmann, Oberamtm. v. St. Blasien. Fauler, Altbürgermstr. u. Näff, Rechtsanwalt u. Abgeordnete d. 2. Kammer v. Freiburg. Gesell, Fabr. u. Abgeord der 2. Kammer v. Pforzheim. Mays, Stadtrath u. Abgeord. d. 2 Kammer v. Mannheim.

Hotel Groke. Cohn, Kaufm. v. Berlin. Ferse, Kfm. v. Köln. Lezinger, Kaufm. v. Frankfurt. Par, Fabr. von Hamburg. Vanenberg, Fabr. von Crefeld. Graser, Rechtsanw. v. Mosbach. Schwab m. Frau v. Bingen. Kehrer, Ing. v. Wittenberg. Tucht, Kfm. v. Barmen. Rauhaus, Kfm. v. Schwerb. Levy, Kfm. v. Stuttgart. Blume, Kfm. v. Berlin. Kronheimer, Kfm. v. München. Schwartz, Kaufm. v. Leipzig. Herzog u. Schoß, Kfl. v. Straßburg. Mordmann, Kfm v. Dresden. Monn, Kfm. v. Einsiedel. Wagner, Kfm. v. Frankfurt. Kroen, Kfm. u. Christoph, Fabr. v. Apolda. Beyrer, Fabr. v. Konstanz. Schmidt, Fabr. v. Thornthal. Jungbecker, Fabr. v. Höhr.

Hotel Stoffleth. Simon, Kaufm. v. Stuttgart. Masser, Bierbr. v. Haslach. Zimmermann, Buchhalter v Waltshut. Bergmann, Kaufm. v. Erfurt. Böhler, Kfm. v. Barmen. Meinzer, Kfm. v. Elberfeld. Nagel, Kfm. v. Lahr. Ostander u. Weckesser, Kfl. v. Mannheim. Mundt, Mühlhauser u. Blaßmann, Kfl. v. Köln. Küng, Kfm. v. Stuttgart. Braun, Kfm. v. München. Lützlo, Kfm. v. Dresden. Mannheimer, Kaufm. v. Frankfurt. Hermig, Kfm. v. Ulm. Maier u. Rebstock, Kfl. v. Aalen.

Hotel Tannhäuser. Müller v. Pforzheim. Klein v. Ueberlingen. Reich v. Waldkirch. Maier, Fabr. von Pforzheim. Günther, Arch. v. Mainz. Reiner, Priv. v. Darmstadt. Reiser, Fabr. v. Mühlhausen. Calowitz, Kfm. v. Saarburg. Klein, Kfm. v. Meßkirch. Rüdiger v. Salzburg. Steiner v. Stockach. Wergand, Notar v. Bruchsal. Zirn, Kfm. v. Nürnberg. Blum, Fabr von Mainz.

Prinz Max. Scherer, Kfm. v. Mannheim. Friedmann u. Wassermann, Kfl. v. Stuttgart. Bauer, Kfm. v. Ebingen. Meinel, Kaufm. v. Darmstadt. Rudloff, Kfm. v. Coburg. Geyder, Kfm. v. Lübeck Siefer, Kfm. v. Rheydt. Greulich, Kfm. v. Kehl. Icke, Kaufm. von Cassel. Kästner, Kfm. v. Crefeld. Maier, Kfm. von Basel. Schneider u. Huth, Kfl. v Mannheim. Solomon, Kfm. v. Frankfurt. Lang, Kfm. v. Freiburg. Arleth, Kfm. v. Stuttgart. Golde, Kfm. v. Nürnberg. Lieper, Kfm. v. Rheydt. Doerr, Kfm. v. Langenfeld. Pfoff, Kfm. v. Landau.

Rothes Haus. Berger, Kfm. v. Lahr. Walliser u. Faller, Kfl v. Mannheim. Bleicher, Kfm. v. Worms. Kleiner, Kfm. v. Köln. Cramer, Priv von Weinheim. Straipolsky, Priv. v. Mewe. Gutrischoff, Priv. von Petersburg.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.